

Sonderverkehr zum Hessentag 2024 in Fritzlar

Seit 1961 feiern man in Hessen den **Hessentag**. Die mittlerweile zehntägige Veranstaltung findet jedes Jahr in einer anderen Region des Bundeslandes statt. Es präsentieren sich u. a. Vereine, Verbände, staatliche Einrichtungen, Industrie, Handwerk und Künstler.

Der 61. Hessentag fand vom 24. Mai bis 2. Juni in Fritzlar statt.



Bereits im April unternahm 218 460 „Conny“ der Westfrankenbahn Fahrten zwischen Kassel Hbf und Wabern. Dies geschah im Vorgriff auf den Sonderverkehr zum Hessentag in Fritzlar. Die Aufnahme entstand am 17. April beim Wenden in Wabern. Die Strecke nach Fritzlar wurde seinerzeit noch instand gesetzt. Leider kam „Conny“ im Mai dann doch nicht zum Einsatz.

Zur Beförderung der Besucher wurden vier vierteilige Doppelstockeinheiten ausgeliehen. Im Einsatz vor den Sonderzügen waren:

- 218 419 (Mühldorf) Krupp #5385, 1977
- 218 424 (Kempten), Krupp #5390, 1977
- 218 438 (Ulm) als Ersatzlok, Henschel #32032, 1976
- 218 452 (Mühldorf) Henschel #32046, 1977
- 218 453-9 (Kiel) Henschel #32047, 1977



Ab Montag, 27. Mai, war 218 453 nur noch mit drei Dostos unterwegs.



*Ein Sonderzug aus Kassel- Wilhelmshöhe verlässt
Wabern Richtung Fritzlar, 29. Mai 2024*



Es folgt ein Sonderzug aus Kassel Hbf, 29. Mai 2024



Am späten Vormittag verlässt 218 452 die Domstadt Richtung Kassel, um dort neue Besucher aufzunehmen.



218 424 schlängelt sich durch die Felder bei Zennern, 29. Mai 2024.



218 453 mit ihrem Dreiwagenzug in Zennern, 29. Mai 2024. Die Anzeige auf dem Bahnsteig weist auf die Sonderverkehre hin.



Sonderzug Fritzlar-Kassel vor der Kulisse des alten Fritzlars mit Dom und dem Riesenrad zum Hessentag.



Kurz vor dem Bahnhof Fritzlar entstand dieses Bild mit dem Dom im Hintergrund.



218 452 schiebt einen Sonderzug aus Guntershausen heraus Richtung Hessentag.



Am 3. Juni wurden die Fahrzeuge aus Ulm, Kempten und Mühldorf zu einem Zug zusammengestellt und in die Heimat überführt.



218 438 war als Ersatzlok dabei.